

Doppelt getroffen: Zyklon Amphan und Corona

Nothilfe aus Fritzlar erreicht Indien

Mit Windgeschwindigkeiten bis zu 185 km/h ist Zyklon Amphan am 20. und 21. Mai über Indien und Bangladesch hinweggefegt. Starke Winde und sintflutartige Regenfälle verwüsteten Dörfer und Städte. Mehr als 80 Menschen kamen ums Leben, Millionen wurden evakuiert.

„Der Wirbelsturm hat viele alte Gebäude zerstört und mehr als 5.000 Bäume in der Stadt entwurzelt. Westbengalen ist komplett verwüstet!“, so Kinderhilfswerk-Geschäftsführerin Beate Tohmé. Es ist eine Katastrophe in der Katastrophe - erst die Corona-Pandemie und jetzt kommt noch Zyklon Amphan dazu. Besonders prekär ist die Lage in Ballungsgebieten und Slums. Die Menschen leben dicht gedrängt, haben kaum Wasser oder Seife und eine schlechte medizinische Versorgung.

Das Kinderhilfswerk GLOBAL CARE aus Fritzlar leistet Soforthilfe in Kooperation mit der lokalen Partnerorganisation National Fellowship. 250 Familien in Kolkata und Westbengalen erhalten Nahrungsmittel-Pakete und Hygieneartikel. Zudem werden Baumaterialien bereitgestellt. Mit Expertenhilfe erhalten 130 Familien Unterstützung beim Wiederaufbau ihrer zerstörten Häuser .

GLOBAL CARE bittet um Spenden für die Zyklonopfer, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind. In Zeiten der Corona-Pandemie mehr denn je. 20 Euro kostet ein Hilfspaket, für 10 Euro erhält eine obdachlose Familie eine Zeltplane und 100 Euro schenken Zement zum Wiederaufbau des zerstörten Hauses.

Spendenkonto: KSK Schwalm -Eder IBAN DE 16 5205 2154 0120 0001 20 | BIC HELADEF1MEG Verwendungszweck: 8112-11 Zyklon Amphan